

# Das 1 x 1 bei Tisch

**T**ischmanieren haben wir in der guten Kinderstube gelernt.

Und doch vergeht uns bei gewissen Menschen der Appetit, wenn wir mit ihnen essen. Welches sind die grössten Ablöcher? Lesen Sie die Antworten in der Monatsumfrage von *Reader's Digest*, die das Meinungsforschungsinstitut Isopublic durchführte.

Schlechtes Benehmen bei Tisch stört vor allem die Frauen und die Generation über 55 Jahre. Am widerlichsten findet es die Mehrheit aller Befragten, wenn das Gegenüber schmatzt oder schlürft. Die Westschweizer scheinen dabei etwas weniger empfindlich (55%) als die Deutschschweizer (70,2%). „Mir vergeht nur schon beim Gedanken jeder Appetit, aber vielleicht wird in der Romandie etwas genussvoller getafelt“, kommentiert die Zürcher Benimm-Expertin und Knigge-Trainerin Katrin Künzle das Ergebnis.



Wer im Mund nach Essensresten stochert oder mit vollem Mund redet, macht sich in beiden Landesteilen etwa gleich unbeliebt. Künzle rät: „Wenn sich etwas in den Zähnen verfangen hat, entschuldigt man sich kurz und sucht die Toilette auf.“

An der Unart, das Handy auf dem Tisch zu platzieren, stört sich bei den bis zu 34-Jährigen, die mit Mobiltelefonen aufgewachsen sind, hingegen nur noch jeder Dritte. Eine Respektlosigkeit, findet auch Katrin Künzle: „Das geht nur, wenn man einen sehr wichtigen Anruf erwartet, und dann muss man sein Gegenüber im Vornherein darüber informieren.“ DG

## Mir vergeht der Appetit, wenn mein Gegenüber während des Essens

